

Stuttgart, 16.11.2015

**Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-  
 Umgestaltung der Straße Hallschlag, Platz an der Altenburger Steige, Am Römerkastell  
 - Bau- und Vergabebeschluss**

**Beschlußvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Einbringung	nicht öffentlich	01.12.2015
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	15.12.2015
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	16.12.2015
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	17.12.2015

**Beschlußantrag:**

1. Der Umgestaltung der Straße Hallschlag sowie der angrenzenden Straßenbereiche nach den Plänen und der Kostenberechnung des Büros MAP, Kornwestheim mit einem Gesamtaufwand von 2.683.100 EUR (einschließlich 149.100 € aktivierungsfähiger Eigenleistungen des Tiefbauamtes) wird zugestimmt.
2. Die Auszahlungen in Höhe von 2.534.000 EUR (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen) werden wie folgt gedeckt:

**Teilfinanzhaushalt 610 - Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung**

Projekt 7.613025	Jahr 2016 u. fr.	1.500.000 EUR
Bad Cannstatt 20 - Hallschlag	Jahr 2017	714.000 EUR
Ausz.Gr. 7872 - Tiefbaumaßnahmen -		

**Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt**

Projekt 7.662921		
Straßenerneuerung	Jahr 2016	50.000 EUR
Ausz.Gr. 7872 - Tiefbaumaßnahmen		

**Projekt 7.662951**

Erschließung Straßenbeleuchtung	Jahr 2016	75.000 EUR
Ausz.Gr. 7873 - Sonstige Baumaßnahmen		

Projekt 7.662941	Jahr 2016	195.000 EUR
Erschließung, Straßenbau		
Ausz.Gr. 7872 - Tiefbaumaßnahmen		

3. Die beim Tiefbauamt anfallenden aktivierungsfähigen Eigenleistungen in Höhe von 149.100 € werden über die im Teilfinanzhaushalt 660 bei der KontenGr. 481 (Aufwendungen für interne Leistungen) veranschlagten Pauschale (nicht zahlungswirksam) gedeckt.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens gemäß Ziffer 1 sämtliche erforderlichen Planungs- und Bauleistungen ohne erneute Beschlussfassung der Gremien zu beauftragen.

**Kurzfassung der Begründung:**

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Die Baumaßnahme liegt im Sanierungsgebiet Bad Cannstatt 20 -Hallschlag- und ist ein Einzelprojekt des Bund-Länder-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt“.

Durch die Umgestaltung der Straßen werden Aufenthaltsbereiche geschaffen und das Wohnumfeld verbessert. In der Straße Hallschlag werden Platzbereiche gebaut, Gehwege im Bereich der Einmündungen und Querungsstellen verbreitert, Bushaltestellen verbessert und zusätzliche Baumbete und Grünflächen hergestellt.

In der Straße Am Römerkastell wird der Gehweg entlang des Römerkastells verbreitert, eine neue Baumreihe gepflanzt und es werden Radschutzstreifen eingerichtet. Mit der Umgestaltung der Straßen und Plätze soll im Frühjahr 2016 begonnen werden.

Der Bezirksbeirat Bad Cannstatt hat in seiner Sitzung am 22. Juli 2015 der Planung zur Umgestaltung der Straße Hallschlag, des Platzes an der Altenburger Steige und der Straße Am Römerkastell zugestimmt. Die Maßnahmen der Umgestaltung wurden in einer Bürgerbeteiligung und in Abstimmung mit der MKM Römerkastell erarbeitet.

**Finanzielle Auswirkungen**

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 2.534.000 € (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen). Bei einer umzugestaltenden Fläche von 14.755 m<sup>2</sup> ergeben sich Kosten in Höhe von rd. 172 €/m<sup>2</sup>. Im Rahmen der Städtebauförderung sind 150 €/m<sup>2</sup> zuwendungsfähig. Somit werden 2.214.000 € aus dem Budget der Stadterneuerung finanziert. Der Betrag wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt" mit 60 % von Bund und Land bezuschusst. Damit verbleiben 320.000 €, die aus dem Investitionsbudget des Tiefbauamts finanziert werden. Die Mittel stehen in der mittelfristigen Finanzplanung 2013 bis 2018 bereit.

Die Stadt hat sich im Zuge des Bebauungsplanverfahrens Medien- und Stadtteilzentrum Römerkastell/Hallschlag II vertraglich verpflichtet, die Anpassungsmaßnahmen im Bereich des Fußgängerdurchgangs in der Straße Hallschlag und des Verkehrsanschlusses in der Straße Am Römerkastell vorzunehmen. Die MKM-Römerkastell GmbH & Co. KG hat sich verpflichtet, der Stadt ein Drittel der Baukosten für diese Anpassungsarbeiten zu erstatten. Der Kostenanteil der Stadt an den bereits hergestellten Vorabmaßnahmen beläuft sich auf 71.500 EUR (66 Entschließung Nr. 2015-03-0192) und ist in den unter 1. genannten Kosten enthalten.

#### **Beteiligte Stellen**

keine

#### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

keine

#### **Erledigte Anträge/Anfragen**

keine

Peter Pätzold  
Bürgermeister

Dirk Thürna  
Bürgermeister

#### **Anlagen**

Anlage 1: Ausführliche Begründung  
Anlage 2: Entwurfsplanung MAP  
Anlage 3: Kostenberechnung MAP  
Anlage 4: Folgelastenbeleg/Ergänzende Angaben

### **Ausführliche Begründung:**

Ein zentrales Thema der Stadterneuerung im Hallschlag ist die qualitative Aufwertung, bessere Vernetzung und barrierefreie, zumindest barrierearme Ertüchtigung der öffentlichen Räume - der Straßen, Wege und Plätze im Stadtteil und der Verbindungen in das nähere und weitere Umfeld. Um hierfür angemessene, nachhaltig belastbare und reaktionsfähige, in Abschnitten realisierbare Konzepte zu erhalten, hatte die Stadt Stuttgart drei qualifizierte Büros mit der Erarbeitung von Vorplanungskonzepten beauftragt.

Diese wurden in die offene Bürgerbeteiligung der Sozialen Stadt zur Diskussion geben. Wichtiges Thema war den Bürgern die Verkehrskonzeption, welche intensiv in der Projektgruppe Verkehr besprochen und mit eigenen Vorschlägen ergänzt wurde. Teilnehmer der Bürgerbeteiligung, das Beurteilungsgremium aus Vertretern von SWSG, Stadtverwaltung und externen Experten kam im Zuge der Mehrfachbeauftragung zu dem Ergebnis, dass die Konzeption des Büros Lohrberg, stadtlandschaftsarchitektur am besten zur Grundlage der weiteren Entwicklung und Neuordnung der öffentlichen Räume im Stadtteil dienen kann. (Siehe GRDs 784/2009)

Das Büro Lohrberg wurde unter Einbeziehung des Verkehrsplanungsbüros R+T beauftragt, auf Grundlage der Verkehrsplanung des Amtes für Stadtplanung und Stadterneuerung die Rahmenplanung im Freiraumbereich zu konkretisieren.

Im Zuge der Rahmenplanung waren zu prüfen und herauszuarbeiten:

- Materialien
- Begrünung
- Fußwegebeziehungen
- Gestaltungsstandards für den öffentlichen Raum (Förderung 150 €/qm)
- Strukturierung von öffentlichem und privatem Raum
- Treppenplatz in Verbindung mit SSB U12 Haltestelle
- Travertinplatz Übergang zum Travertinpark

Die Bürgerbeteiligung wurde parallel mit verschiedenen Nutzergruppen fortgesetzt.

- Jugendwerkstatt 27./28.04.2010 mit dem Jugendhaus Hallschlag
- Kinder als Stadtteildetektive April/Mai 2010
- Senioren in Zusammenarbeit mit AWO April/Mai 2010
- Familien mit Kindern in Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen
- Gewerbetreibende zusammen mit Projektgruppen lokale Ökonomie und Verkehr

Am 12. Juni 2010 fand ein Workshop mit Prof. Dr. Lohrberg, allen beteiligten Bürgern, SWSG, GWG, Stadträten, Bezirksbeiräten und Verwaltung statt. Hier wurden die Planungskonkretisierung und die Prioritätensetzung der durchführbaren Maßnahmen im Freiraum zusammengetragen.

Im Ausschuss für Umwelt und Technik wurde am 12. Juli 2011 und im Bezirksbeirat Bad Cannstatt am 13. Juli 2011 über die Freiraum- und Verkehrsplanung, den daraus resultierenden und von den Bürgern priorisierten Einzelmaßnahmen und deren geplanten Umsetzung im Rahmen des Sanierungsverfahrens Bad Cannstatt 20 - Hallschlag umfassend berichtet.

Folgende Einzelprojekte aus der Freiraum- und Verkehrsplanung wurden inzwischen umgesetzt:

- Juli 2012: Eröffnung der neu geschaffene Treppenverbindung zwischen Hallschlag (Travertinpark) und Stadtbahnlinie U14 (Haldenstraße, Station Kraftwerk Münster): Römerstaffel
- Oktober 2013: Fertigstellung Düsseldorfer (westlich) und Essener Straße
- April 2013: Einweihung des sanierten Bolzplatzes in der Hartensteinstraße beim Mauganescht
- September 2014: Eröffnung des umgestalteten Travertinparks
- Oktober 2014: Eröffnung des neu gestalteten Nasplatzes
- Frühjahr 2015: Eröffnung des umgestalteten Spielplatzes Rostocker Straße
- Oktober 2015: Fertigstellung der Umgestaltungsmaßnahmen Bochumer, Dortmunder, Düsseldorfer Straße (östlich)
- November 2015: Fertigstellung der Vorabmaßnahmen an den Durchfahrten – und gängen der Reiterkaserne in den Straßen Am Römerkastell und Hallschlag

Im Frühjahr 2016 ist der Baubeginn des Straßenabschnitts Hallschlag / Am Römerkastell mit dem Platz Altenburger Steige und der Anschluss Sparrhärmlingweg gemäß der Entwurfsplanung des Büros MAP (Anlage 2), welche auf Grundlage des Freiraum- und Verkehrskonzeptes und unter weiterer Beteiligung der Bürger im Hallschlag erarbeitet wurde. Am 22. Juli 2015 wurde die Planung im Bezirksbeirat Bad Cannstatt vorgestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bezüglich der Berücksichtigung des zukünftigen Verkehrs wird auf die GRDRs. 111/2012 verwiesen.

Die geplante Maßnahme umfasst die Umgestaltung der Straße Hallschlag, der Straße Am Römerkastell und die Neuschaffung eines Quartiersplatzes an der Altenburger Steige mit den dazugehörigen Knotenpunkten, der Modernisierung der Lichtsignalanlagen, Beleuchtung und Möblierung (Anlage 3).

### **Maßnahmenumfang:**

#### Straße Hallschlag:

- Herstellung von Platzbereichen mit Möblierung und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder an der Altenburger Steige und im Bereich des Hauptzugangs zum Römerkastell.
- Verlegung der Bushaltestelle „Altenburg“ in nördlicher Fahrtrichtung an den künftigen Platz nach der Einmündung Rommelstraße.
- Vollsignalisierung der Einmündung Rommelstraße (mit Leiteinrichtungen und Signalisierung für Blinde und mit Bevorrechtigung der Linienbusse).

- Neue Baumstandorte und Grünbeete.
- Umbau der Lichtsignalanlage Hallschlag/Am Römerkastell (Leiteinrichtungen und Signalisierung für Blinde, Verbreiterung der Gehwege im Bereich der Fußgängerfurten und Bevorrechtigung der Linienbusse).
- Verbreiterung der Gehwege im Bereich der Bushaltestellen.
- Erneuerung der Wartebereiche an den Bushaltestellen (barrierefrei, neue Wartehallen).
- Rückbau/Einengung der Einmündung Düsseldorfer Straße.
- Parkstreifen und Gehwege im Bereich Vollausbau in Pflasterbelag, sonst Asphalt.
- Fahrbahn neu in Asphaltbelag, teilweise Vollausbau.

#### Sparhärmlingweg:

- Rückbau/Einengung der Einmündung Sparrhärmlingweg.
- Herstellung von Platzbereichen mit Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Neue Baumstandorte und Grünbeete.
- Fahrbahn neu in Asphaltbelag, teilweise Vollausbau.
- Senkrechtparkplätze Seite gerade Hausnummern.

#### Straße Am Römerkastell:

- Verbreiterung und Erneuerung des Gehwegs entlang des Römerkastells.
- Erneuerung des Wartebereichs an der Bushaltestelle (barrierefrei, neue Wartehalle)
- Pflanzung einer neuen Baumreihe entlang des Römerkastells.
- Einrichtung von Radschutzstreifen in beiden Fahrtrichtungen.
- Parkstreifen und Gehwege in Pflasterbelag.
- Fahrbahn neu in Asphaltbelag, teilweise Vollausbau.
- Umgestaltung der Eingangs- und Einfahrtsbereiche Römerkastell.
- Verbesserung der Straßenentwässerung.

#### Platz Altenburger Steige:

- Entfernung des Straßenverlaufs entlang der Reiterkaserne
- Herstellung einer großzügigen Platzfläche vom Fahrbahnrand bis zur Gebäudekante mit ihrer Funktion als Aufenthaltsbereich und Eingangsbereich in den Hallschlag
- Wartehalle der verlegten Bushaltestelle wird in die Platzgestaltung integriert
- Einrichtung neuer Fahrradabstellplätze
- Pflanzung eines Baumkarree mit angeordneten Sitzblöcken aus Travertin
- Einbau von geborgenen Steinen einer Römerstraße in den Platzbelag

#### Verkehrsregelung:

- Straße Hallschlag: Vorbehaltsstraße wie bisher.
- Straße Am Römerkastell: Vorbehaltsstraße wie bisher.
- Vollsignalisierung der Einmündung Altenburger Steige/Rommelstraße. Abbau der vorhandenen Fußgänger-Lichtsignalanlage.

#### Straßenbeleuchtung:

- In den Straßen Hallschlag und Am Römerkastell bleibt die technische Überspannungsbeleuchtung erhalten. Anpassung im Bereich der Einmündung Sparrhärmlingweg und im Bereich des neuen Platzes an der Einmündung

- Rommelstraße.
- Der Platz an der Altenburger Steige und die Einfahrts- und Zugangsbereiche des Römerkastells werden zusätzlich mit Lichtstelen ausgestattet.

**Bauablauf:**

Der Baustart ist im März 2016 vorgesehen.  
Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 1 Jahr.

**Folgelastenbeleg/Ergänzende Angaben zur Finanzierung**

Anlagennummer des Passivsatzes: 900029641-0

PS-Nr. 7.613025.301.003

Auftrag SAP:       M7610139600G     (Planung)  
                      M7614812603H     (Straßenbau)  
                      M7614814616I     (Baumbaete)  
                      M7614813651F     (Straßenbeleuchtung)  
                      M7614815655F     (Lichtsignalanlage neu)  
                      M7614816655H     (Lichtsignalanlage 2.765)

PS-Nr.               7.662921.300.920.02

Auftrag SAP        M7664886903E     (Straßenerneuerung)  
                      (Finanzierung innerhalb der zugewiesenen Mittel)

PS-Nr.7.662951.300.920.01.44

Auftrag SAP        M766887951G (Beleuchtung)

Projekt 7.662941.300.920.01.32

Auftrag SAP        M7664888903H     (Straßenbau)

CATS-Auftrag       M7660166000C  
(aktivierungsfähige Eigenleistungen)